



Gesundheits- determinanten

Kantonale Fachtagung 2011

Mittwoch, 19. Januar 2011
13.45 bis 17.20 Uhr im
Pfarreiheim Gerbi, Lachen
(öffentliche Parkplätze am See benützen)

Einschreiben und Kaffee ab 13.15 Uhr

Kosten: CHF 20.-
(wird am Empfang entgegen genommen)

Anmeldung unter www.gesundheit-schwyz.ch
oder mit Anmeldekarte bis 8. Januar 2011

gesundheit  schwyz

Gesundheitsförderung und Prävention
Centralstrasse 5d · 6410 Goldau
Telefon 041 859 17 27 · Fax 041 859 17 29
www.gesundheit-schwyz.ch

Herzlich willkommen zur

Fachtagung

Gesundheitsdeterminanten

Begrüssung

Herr Kantonsrat
Peter Häusermann

Gesundheits- determinanten

Kantonale Fachtagung 2011

Mittwoch, 19. Januar 2011
13.45 bis 17.20 Uhr im
Pfarreiheim Gerbi, Lachen
(öffentliche Parkplätze am See benützen)

Einschreiben und Kaffee ab 13.15 Uhr

Kosten: CHF 20.–
(wird am Empfang entgegen genommen)

Anmeldung unter www.gesundheit-schwyz.ch
oder mit Anmeldekarte bis 8. Januar 2011

gesundheit  schwyz

Gesundheitsförderung und Prävention
Centralstrasse 5d · 6410 Goldau
Telefon 041 859 17 27 · Fax 041 859 17 29
www.gesundheit-schwyz.ch

GESUNDHEIT WIRD IM ALLTAG HERGESTELLT.

Dort wo Menschen leben,
arbeiten, lieben und spielen.

Ottawa Charta 1986



1. Gesundheitsrevolution:
im 19. Jh. die Sicherung der öffentlichen Gesundheit
2. Gesundheitsrevolution:
im 20. Jh. die Absicherung des Einzelnen bei
Krankheit, Invalidität und Alter durch die
Gesundheitsversorgung
3. Gesundheitsrevolution:
im 21. Jh. die Förderung der Gesundheit



GESUNDHEITDETERMINANTEN

Wohnbedingungen
Ernährung
Öko-System
Frieden
Bildung
Einkommen
Soziale Gerechtigkeit



Tiefere berufliche Stellung ergibt ein 3mal höhere Risiko vor 65 zu sterben.

Sozial benachteiligte Menschen leben häufiger in einer Umwelt, die krank macht.

Kinder aus sozial schwachen Schichten leider häufiger unter Ängsten und Depressionen.

Ein Mädchen in Lesotho lebt 42 Jahre kürzer als ein Mädchen in Japan.

In Afghanistan stirbt eine von 8 Frauen während Schwangerschaft und Geburt, in Schweden eine von 17400.

In einem armen Stadtteil von Glasgow ist die Lebenserwartung um 28 Jahre niedriger als in einem reichen Vorort.



Es gibt ein soziales Gefälle bei der Verteilung von Krankheit und Tod.

Schwierige soziale und wirtschaftliche Lebensumstände beeinflussen die Gesundheit das ganze Leben hindurch.



GESUNDHEIT WIRD IM ALLTAG HERGESTELLT.

Dort wo Menschen leben,
arbeiten, lieben und spielen.

Ottawa Charta 1986



GESUNDHEITSDETERMINANTEN SIND,

Faktoren, die den Gesundheitszustand der oder des Einzelnen, bestimmter Personengruppen sowie der Bevölkerung beeinflussen.

Entwurf Präventionsgesetz des Bundes 2010





nach Dahlgren und Whitehead (1991)

Das Interesse an den Gesundheitsdeterminanten hat stark zugenommen.

2008 Schlussbericht der WHO-Kommission unter Wilkinson/Marmot zu den sozialen Determinanten „**Arme leben kürzer als Reiche und sind häufiger krank**“

2008 Der Nationale Gesundheitsbericht befasst sich ausführlich mit den Determinanten.

2009 Die 11. Konferenz der Gesundheitsförderung Schweiz hatte den Titel „Gesundheitsförderung im Spannungsfeld der Gesellschaftspolitik: sozial Determinanten nachhaltig beeinflussen.“

Das Interesse an den Gesundheitsdeterminanten hat stark zugenommen.

2010 Der Entwurf des GF&P-Konzeptes SZ formuliert die Wichtigkeit der Gesundheitsdeterminanten für die Förderung der Gesundheit.

Die Zusammenhänge zw. Gesundheit und deren Einflussfaktoren, insbesondere der sozialen Determinanten **soliten** in Zukunft stark berücksichtigt werden.

Das tun wir
heute hier!

Es soll angestrebt werden, dass politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Entscheidungsträger für die Bedeutung der Gesundheitsdeterminanten sensibilisiert werden.

Einflussfaktoren auf die Gesundheit

Herr Basic



Frau Dr. Deringer

Frau Dr. Pini Züger